

# Die Urbane Farm Dessau – ein Beitrag zur „grünen Vielfalt“

Kunstprojekt wandert auf Stadtumbaufläche im Quartier *Am Leipziger Tor* am 27. Mai 2014 um 13 Uhr

Gesunde Lebensmittel und erneuerbare Energien klimafreundlich dort zu produzieren, wo sie gebraucht werden – in den Städten, in den Quartieren – ist Ziel dieses Bauhaus-Projekts. Das Projekt ist ein Experiment unter realen Bedingungen zur Nutzung und Pflege von Stadtumbaubrachen an konkreten Orten, wie dem Dessauer Quartier *Am Leipziger Tor*. Mit dem Anbau seltener Kulturpflanzen wird ein Beitrag zur Erhöhung der biologischen Vielfalt im Dessauer Landschaftszug geleistet.

Die Stiftung Bauhaus Dessau und das Umweltbundesamt kooperieren bei diesem besonderen Projekt miteinander. Dabei hat die Stadt Dessau-Roßlau den großen Vorteil, dass beide renommierten Institutionen vor Ort ihren Sitz haben und sich bei der aktiven Gestaltung von Zukunftsaufgaben bestens miteinander vernetzen und zusammenarbeiten.

Das gemeinsame Kunstprojekt „Raum der grünen Vielfalt“ trägt bereits Früchte dieser Symbiose. Wilde Dachgärten, offene Gemeinschaftsgärten, blühende Verkehrsinseln. Längst ist das Gärtnern in der Stadt zu einer Bewegung geworden. Die Künstlerin Teresa Beck hat Anregungen und Erfahrungen aus der Urban Gardening Bewegung nach Dessau transportiert: Zuerst hat sie anlässlich des Internationalen Tages der biologischen Vielfalt im Forum des Umweltbundesamtes (UBA) eine grüne Insel entstehen lassen und von da aus geht es nun an drei weitere Orte der Stadt.

Als einer dieser Orte ist die Urbane Farm im Quartier *Am Leipziger Tor* auserkoren. Mit dem Anbau seltener Kulturpflanzen wird die Artenvielfalt auch bei gärtnerischen und landwirtschaftlichen Kulturen gefördert.

Saatbälle sollen nach und nach in den öffentlichen Raum diffundieren. In mehreren Pflanzaktionen wird ein Teil der Setzlinge in Dessau gepflanzt, die restlichen werden am Ende der Ausstellung an Urban Gardening Projekte, Schulen und weitere Einrichtungen gegeben.

Am kommenden Dienstag, den 27. Mai um 13 Uhr wird mit Schülern der benachbarten Pestalozzischule ein neu angelegtes Beet mit rund 50 Samenbälle bepflanzt. Dabei handelt es sich um eine Stadtumbaufläche in der Törtener Straße 41, die gemeinsam mit der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG) und unter Einbeziehung der Mieter gestaltet wird. Alle Nachbarn, Interessierte und Akteure der StadtteilAG sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

- Zeit: Dienstag, den 27.05.2014, 13 Uhr
- Ort : Stadtumbaufläche in der Törtener Straße 41

Die Künstlerin Teresa Beck hat u.a. folgende Blumen in den Samenbällen verarbeitet: Abendsonne, Akelei, Alpen-Vergissmeinnicht, Bartnelke, Basilikum, Dill, Färber-Hundskamille, Garten-Fuchsschwanz, Lichtnelke, Koriander, Roter Sonnenhut, Sternenglimmer, Wilde Möhre, Steinkraut, Trichtermalve, Wunderblume, Zitronenprinz und Velvet Queen.

Kontakt:

Urbane Farm Dessau

Heike Brückner  
Jan Zimmermann  
Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau

0340/6508 229

brueckner@bauhaus-dessau.de

weitere Infos unter: <http://quartiershofdessau.wordpress.com/>

**Pressekontakt:**

Ingolf Kern, Telefon 0340-6508-225

E-Mail [presse@bauhaus-dessau.de](mailto:presse@bauhaus-dessau.de)

Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau

[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

[www.facebook.com/bauhausdessau](https://www.facebook.com/bauhausdessau)

[http://www.twitter.com/gropiusallee](https://www.twitter.com/gropiusallee)